IV. Aufzug.

Burghof, wie vorher.

Herzog Heinrich seitwärts auf einem erhabenen Sitze. Neben ihm Berthalde, Huldbrand, Undine. Einige Ritter und Frauen und Volk. Peter und Martha. Ein Trompeter.

(Herzog vom Sitze aufstehend. Trompeter stößt in's Horn.)

Herzog.

Ihr wißt es Alle, wie ich es durch meinen Herold habe verkünden lassen, daß heute der Tag ist, welchen ich auf der Burg meines getreuen Vasallen, Huldbrand zu Ringstetten, angesetzt habe, um die Gaugehörigen zu vernehmen, um Recht zu sprechen und etwa zu schlichten, was Ungehöriges vorgefallen.

Huldbrand.

Mir zur hohen Ehre habt Ihr, edler Herzog und Lehensherr, meine Burg als den Ort auserlesen zu Pflege und Rechtspruch und ich rufe sonach in Folge Eures Willens Jedermanniglich auf, mit Beschwerde oder Klage sich zu melden, damit ihm Recht werde. (Pause. Trompeter bläst wieder.) Niemand, scheint es, ist hier, der etwa Klage vorbringen möchte.

https://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/313